



## "Sich von der Begeisterung für die Naturwissenschaften anstecken lassen... "



### Haus der Universität, Shadowplatz Düsseldorf

Großer Saal 150 Sitzplätze

**Bühnenprogramm nur am 22.05.2017 ab 14.15**

**alle -keine Anmeldung erforderlich!**

Zeitraumen

### Montag, den 22. Mai 2017

14:15 - 14:20	Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
14:20 - 14:50	Studium "Biologie" an der HHU Düsseldorf PD Dr. Schumann - Vortragsslot 30 min, d.h. 20-25 Minuten Vortrag und 10-5 Minuten Fragen <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
14:50 - 15:00	Kurze Vorstellung der MTZstiftung durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Thomas Zimmermann
15:00 - 15:05	Empfang des Herrn Oberbürgermeisters der Stadt Düsseldorf Herrn Thomas Geisel
15:05 - 15:10	<b>Feierliche Verleihung des MTZaward der HHU 2017 an das iGEM Team 2016</b> Frau Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck Prof. Dr. med. Nikolaj Klöcker - Dekan der Medizinischen Fakultät/Vorsitzender Kuratorium für den MTZaward Prof. Dr. rer.nat. Martin Mauve - Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
15:10	Offizielles Gruppenbild für die anwesende Presse
15:10 - 15:25	iGEM-Team 2016 stellt den Forschungsansatz „Optoptosis“ vor: Molekularer Schalter, der programmierten Zelltod (Apoptose) über Lichtrezeptoren so steuert, dass zielgenau Krebszellen eliminiert werden können <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
15:25 - 15:55	Studium "Medizinische Physik" an der HHU Düsseldorf Prof. Dr. Görnitz oder Prof. Dr. Heinzel - Vortragsslot 30 min, d.h. 20-25 Minuten Vortrag und 10-5 Minuten Fragen <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
15:55 - 16:25	Studium "Chemie" an der HHU Düsseldorf Prof. Dr. Pietruszka oder Dr. Classen - Vortragsslot 30 min, d.h. 20-25 Minuten Vortrag und 10-5 Minuten Fragen <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
16:25 - 16:55	Studium "Pharmazie" an der HHU Düsseldorf Prof. Dr. Kleinebudde - Vortragsslot 30 min, d.h. 20-25 Minuten Vortrag und 10-5 Minuten Fragen <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
16:55 - 17:40	Das Gesundheitswesen und entsprechende Initiativen der Landeshauptstadt Düsseldorf Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke - Beigeordneter der Stadt Düsseldorf Dezernatsbereich u.a. Gesundheitsamt <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>
17:40 - 18:00	Die Systembiologie als Grundlage für eine Systemmedizin/individualisierte Medizin Thomas Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der MTZstiftung <b>alle -keine Anmeldung erforderlich!</b>

### **Nominierung zum MTZaward 2017**

Im Jahr 2016 hat zum ersten Mal ein Team der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am international Genetically Engineered Machine (iGEM) Wettbewerb teilgenommen. Der seit 2003 von der iGEM-Foundation ausgerichtete Wettbewerb für Studierende zielt darauf, mithilfe synthetischer Biologie neue Lösungen im Kampf gegen Problemfelder wie Krankheiten und Umweltverschmutzung zu finden. Zum Wettbewerb zählen neben der multidisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und Teambildung auch andere Engagements wie Sponsorensuche, Netzwerkaufbau mit anderen Universitäten, Öffentlichkeitsarbeit und die multimediale Präsenz.

Das Düsseldorfer Team besteht aus 19 Mitgliedern, die in unterschiedlichen Studiengängen der Universität Düsseldorf eingeschrieben sind. Mit ihrem Projekt „Optoptosis“ haben sie einen molekularen Schalter entwickelt, der den programmierten Zelltod (die Apoptose) über Lichtrezeptoren so steuert, dass zielgenau Krebszellen eliminiert werden können. Im iGEM Wettbewerb 2016 hat sich das Team für die Endausscheidung in Boston, USA, qualifiziert und erhielten dort – neben anderen Auszeichnungen – eine Goldmedaille für ihr Projekt.

Ich halte die Leistungen des iGEM Teams der Universität Düsseldorf für so überragend, dass ich Sie gerne für den MTZaward vorschlagen möchte. Aus meiner Sicht sprechen folgende Gründe für eine Auszeichnung:

1. Die Studierenden haben in wenigen Monaten echte Pionierarbeit geleistet. Von der Konzeption eines spannenden wissenschaftlichen Projektes über die Einwerbung der für dessen Durchführung notwendigen Ressourcen bis hin zur eigentlichen wissenschaftlichen Arbeit und der anschließenden Veröffentlichung der Ergebnisse haben sie den iGEM Wettbewerb für die Universität Düsseldorf erschlossen. Dies war so erfolgreich, dass bereits jetzt ein Nachfolgeteam von hochmotivierten Studenten für 2017 startbereit ist.
2. Die Arbeit des Teams hat die Juroren des iGEM Wettbewerbs in jeder Hinsicht überzeugt, so dass es nicht nur für die Endausscheidung in Boston eingeladen wurde, sondern dort auch im Wettstreit mit 300 anderen Teams aus der ganzen Welt – neben anderen Auszeichnungen – eine der begehrten Goldmedaillen gewinnen konnte.
3. Die wissenschaftliche Fragestellung und die erzielten Ergebnisse sind relevant und höchst innovativ. Sie werden auch außerhalb des iGEM Wettbewerbs weiterbearbeitet werden.

Weitere Informationen zum iGEM Wettbewerb finden sich auf <http://igem.org>, das Projekt des Düsseldorfer Teams wird ausführlich auf <http://2016.igem.org/Team/Duesseldorf> vorgestellt.

Prof. Dr. Martin Mauve  
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät



Haus der Universität

Foyer

**22.05.2017 ab 13.30 - 17.30**

**23.05.2017 ab 09.30 - 13.30**

**alle -keine Anmeldung erforderlich!**

● iGEM Team

● Studiendekanat

● MTZstiftung

**alle -keine Anmeldung erforderlich!**